

# Inhalt

## Vorbemerkung

### I. Entwurf einer Geschichte der Freundschaft

1. Hamann und Jacobi in Hegels Urteil . . . . . 11
2. Hamann und Jacobi in Diltheys Hamannaufsatz . . . . . 15
3. Die Frage nach der Freundschaft . . . . . 18

### II. Die Begegnung

1. Blick auf das Briefgespräch als Ganzes . . . . . 22
2. „Stamina“, das „sympathetische Gefühl zu entwickeln“ . . . . . 23
3. Stichworte des Gespräches . . . . . 33
  - „Das ‚Spinozabüchlein‘“ . . . . . 33
  - „Die Reise“ . . . . . 56
  - „Die ‚Autorschaft‘ Hamanns“ . . . . . 68
  - Exkurs zu S. 41: Der „Semi-Päpster“ . . . . . 82

### III. Die Struktur des Gespräches

1. Als Dichtung betrachtet . . . . . 88
2. Die hermeneutische Dimension der Freundschaft . . . . . 93

### IV. Nachwirkung

1. Jacobis Hamannverständnis . . . . . 99
2. Das Mißverständnis Hamanns in Jacobis Schrift „Von den Göttlichen Dingen und ihrer Offenbarung“ . . . . . 99
3. Die Apologie Hamanns in Schellings Spätphilosophie . . . . . 105

### V. Anhang

- Jacobis „Vorbericht“ zu „David Hume über den Glauben“ (zu S. 45ff.) . . 111
- Literaturverzeichnis . . . . . 113